

4. Gesamtübung am 15.09.2017

Heute Abend war ein Verkehrsunfall mit Verletzten am Programm!

Wir rückten pünktlich um 19:00h nach Freigabe unseres Übungsleiters Roman Hirschvogl aus. Es waren Rüst und Tank 1 mit 1 Kameradin und 13 Kameraden gut aufgestellt. Nach Eintreffen bekamen die beiden Fahrzeugkommandanten ihre Befehle. Der Rüst wurde nah am Unfallwagen platziert, da wir mit Spreizer und Schere den verletzten Lenker befreien mussten. Zwei Kameraden kümmerten sich sofort um den eingeklemmten Fahrzeuglenker. Tank 1 wurde etwas weiter hinten abgestellt. Die Mannschaft baute einen Brandschutz auf und der Rest unterstützte beim Herrichten für eine reibungslose Bergung. Das Unfallfahrzeug wurde vorab mit Stufenkeile gesichert, um Erschütterungen abzufedern. Dem Verletzten wurden in der Zeit eine Decke übergestreift und die Seitenscheiben eingeschlagen. Wir versuchten die Türen von innen zu öffnen das leider auch nicht klappte. Aber das nötige Gerät war schon einsatzbereit. Mit dem Spreizer wurde die Tür aufgebogen und aus dem Schloss gedrückt. Mit der Schere wurden dann die B Säule herausgeschnitten. Natürlich immer mit größter Vorsicht um den Lenker keine weiteren Verletzungen zuzufügen. Vor der Bergung wurde dann die Schere am Schweller befestigt um die Schaufeltrage darauf zu legen. Der Verletzte wurde per Rautengriff vorsichtig aus dem Wagen direkt auf die Trage gehievt und der Rettung übergeben.

Das Übungsziel wurde in 30 Minuten erreicht.

Herzlichen Dank an den Übungsleiter und an die beteiligte Mannschaft!!
An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an unser freiwilliges Opfer Jugendfeuerwehrmitglied Dennis Hackl.

